



HSG GRÜNBERG MÜCKE

Knappe Niederlage im letzten Saisonspiel

HSG Grünberg Mücke - TV Lich II 16:17 (11:10)

Am vergangenen Sonntag musste die weibliche Jugend D der HSG Grünberg Mücke in ihrem letzten Saisonspiel gegen den TV Lich II eine knappe Niederlage einstecken.

Das Spiel begann für die Gäste aus Lich besser. Schnell gingen sie mit 0:2 Toren in Führung. Die HSG Mädels wollten ihre Gäste aber nicht davonziehen lassen und holten schnell auf. Es war ein Hin und Her. Beide Mannschaften präsentierten sich ungefähr gleichstark. Hier war es abzusehen, dass es ein enges Spiel werden würde. Der Gastgeber zeigte im Angriff schöne herausgespielte Tore und in der Abwehr stand man „meist“ sehr sicher. Mitte der ersten Halbzeit führten die Mädels der HSG Grünberg Mücke mit 5:3 Toren. Erfolgreich hierfür waren Aileen Walther, Lena Oehler und Carla Kempus. Doch der TV Lich II wollte hier nicht verlieren und kämpfte sich um Tor um Tor heran. Der Halbzeitstand von 11:10 Toren für die HSG Grünberg Mücke war dünn bemessen.

Die zweite Halbzeit begann für die Mädels der HSG recht gut, denn sie konnten ihren Vorsprung durch die Tore von Alexandra Gossen und Aileen Walther auf 4 Tore ausbauen. Der Zwischenstand war nun 14:10 Tore für die HSG Grünberg Mücke. Der Gastgeber agierte im Angriff sowohl als auch in der Abwehr gut. Doch dann bekamen die Mädels der HSG den Kampfgeist der Gäste zu spüren. Das Spiel wurde auch härter, was die Folge hatte, dass es Hinausstellungen von beiden Seiten gab. Der Gastgeber fand nicht mehr in sein Spiel. Es wurden auch etliche 100-%ige Chancen vergeben, was den Gästen aus Lich den Auftrieb gab. Sie kämpften und wollten hier unter keinen Umständen verlieren. Sie holten wieder um Tor um Tor auf. Bis es dann kurz vor Spielende 16:16 stand. In den letzten Schlussekunden machten die Mädels aus Lich den Siegtreffer zum 16:17 Endstand.

Die Mädels der HSG Grünberg Mücke hatten sich ihr Spiel selbst kaputt gemacht. Zweimal war man deutlich in Führung, so was darf man eigentlich nicht mehr aus der Hand geben. Sie waren vom „spielerischen“ die bessere Mannschaft, aber wenn man so viel Chancen im Angriff nicht nutzt, kann so was schnell passieren.

Mannschaftsaufstellung: Alexandra Gossen (2), Carla Kempus (2), Aileen Walther (9), Kathrina Erb, Lena Oehler (3), Aileen Schmadel, Selina Emmerich und Aline Horst. Tor: Isabell Hansel und Anabel Steinbrecher Trainer: Nadine Böck und Kim H. Weidmann

